

14/08/2007 |

No 2

Kleiber, Max

* 4.1.1893 Zürich, † 5.1.1976 Davis (Kalifornien), ref., von Benken (heute Gem. Biel-Benken), ab 1939 Bürger der USA. Sohn des Anton, Chemikers, und der Anna geb. Brodbeck. ∞ 1) 1918 Anna Kupfer, von Uster, 2) 1941 Margaret Lee Maxwell, von Salem (USA). Schulen in Zürich und Benken, Therwil und Basel, 1909-11 Landwirtschaftsschule Rütli in Zollikofen. Nach drei Semestern Stud. an der landwirtschaftl. Abteilung der ETH Zürich Auswanderung nach Kanada und Tätigkeit als Farmer. 1914 Rückkehr wegen des Aktivdienstes und zur Fortführung des Studiums. 1917 als Leutnant Aufsehen erregende Militärdienstverweigerung, Haftstrafe und zeitweilige Relegation von der ETH. 1924 Dissertation und 1927 Habilitation an der ETH. Ab 1929 Prof. in Davis am College of Agriculture der University of California. Bedeutender Forscher im Bereich der Ernährungswissenschaften und des Energieumsatzes von Tieren. Auch in den USA Einsatz für Frieden und Freiheit (u.a. gegen den Vietnamkrieg). 1961 Dr. h.c. der University of California.

Werke

- *The Fire of Life*, 1961 (dt. 1967)

Literatur

- A. Black et al., *A Festschrift Commemorating the Centennial of the Birth of Max K.*, 1993, (mit Bibl.)
- V. Zihlmann, «Ein Baselbieter als Prof. der Veterinärwiss. in den USA», in *Baselbieter Heimatbl.* 58, 1993, 1-12

Autorin/Autor: Ruedi Brassel-Moser